

E-Lavo-6 Hannah Heller (KV Speyer)

Tagesordnungspunkt: 9. Wahl des Erweiterten Landesvorstands

Hier bitte die Position angeben, für die Du dich bewerben willst!

Erweiterter Landesvorstand

Liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Hannah Heller und bewerbe mich hiermit für den erweiterten Landesvorstand.

Wer bin ich?

Ich wurde 1990 in dem kleinen, schönen Speyer am Rhein geboren. Mit 17 habe ich zum ersten Mal meine vertraute Umgebung für einen einjährigen Schüleraustausch verlassen. Dieses Jahr in Venezuela unter Hugo Chavez und mit einer Volksabstimmung über eine Verfassungsreform hat mich geprägt. Ich habe gemerkt, dass eine funktionierende Wirtschaft nicht selbstverständlich ist, dass demokratische Rechte nicht selbstverständlich sind, dass das Vertrauen in die staatlichen Institutionen nicht automatisch gegeben ist und dass meine Rechte als Frau in Deutschland global betrachtet eher selten sind. Aber auch, dass es da draußen noch Natur gibt, die noch nicht zerstört, zerstückelt und künstlich angelegt ist. Mit dieser neuen Perspektive auf Deutschland und die Welt sowie meine eigene Rolle habe ich seitdem die Entscheidungen in meinem Leben getroffen.

Ich habe Volkswirtschaftslehre in Bayreuth (2011-2015 B.A. in Int. Wirtschaft und Entwicklung), Frankfurt (2015-2018 M.Sc. in Int. Economics and Economic Policy, Goethe Uni) und Bernkastel-Kues (2016-2018 M.A. in Ökonomie und Gesellschaftsgestaltung, Cusanus Hochschule) studiert, weil ich der festen Überzeugung bin, dass wir eine andere wirtschaftliche Organisation brauchen, um mit der Klimakrise umzugehen und widerstandsfähig gegenüber den kommenden Herausforderungen zu werden. Nachdem es in meinem Studium eher um die Aufarbeitung des Status Quo ("Warum ist unsere wirtschaftliche Organisation so ungerecht und zerstört unsere Lebensgrundlagen?") ging, befasse ich mich jetzt in meiner Promotion zu "Narrativen der sozial-ökologischen Transformation der Ernährungswirtschaft" mit den Lösungen und Ideen einer anderen Organisationsweise.

Neben meinem volkswirtschaftlichen Studium habe ich mich außerdem immer parteipolitisch, aber auch überparteilich mit anderen Initiativen für eine gerechtere, ökologischere und demokratischere Gesellschaft eingesetzt. Ich bin seit 16 Jahren politisch aktiv. Erst für die Grüne Jugend in Speyer und Rheinland-Pfalz (2005-2007), dann als jüngstes Stadtratsmitglied Speyers (2009-2011), im Netzwerk Plurale Ökonomie (seit 2012), in Hochschulparlamenten (2012-2016), bei InSPEYERed e.V., einer kleinen Nachhaltigkeitsinitiative in Speyer (seit 2017) und bei den Grünen als Fraktionsvorsitzende (seit 2020) und LAG Sprecherin für Wirtschaft und Finanzen (seit 2021).

Seit 2017 lebe ich wieder in Speyer mit meinem Mann und meiner vierjährigen Tochter. Seit November haben wir ein viertes Familienmitglied.

Warum kandidiere ich?

Nachdem meine Kandidatur für den Bundestag letztes Jahr leider nicht geklappt hat, würde ich mich jetzt freuen für den erweiterten Landesvorstand in Rheinland-Pfalz aktiv werden zu dürfen. Neben den normalen Aufgaben des erweiterten Landesvorstandes, der strategischen Beratung des LaVos, der Vernetzungsarbeit zwischen den KVen, OVen, den Parteigremien und den Mandatsträger*innen, möchte



ich vor allem zwei Projekte angehen. Erstens finde ich die kommunale Vernetzung der Fraktionen in RLP sehr wichtig und würde diese gerne unterstützen, weil ich als Fraktionsvorsitzende immer wieder merke, wie viel wir voneinander lernen können, vor allem in den Bereichen Bauwende, Verkehrswende und kommunaler Klimaschutz. Zweitens möchte ich Kreis- und Ortsverbände dabei unterstützen kommunale Vernetzungen und Kooperationen mit den sozial-ökologisch engagierten Unternehmungen in den jeweiligen Regionen aufzubauen. Ähnliche Vorstöße gibt es schon in Leipzig. Davon sollten wir lernen. Wir Grüne brauchen Pioniere in Wirtschaft und Gesellschaft, um unsere Politik umzusetzen. Wir sollten diese Pioniere in den Regionen, vor allem auch im ländlichen Raum, kennenlernen und mit ihnen stärker zusammenarbeiten regionale Wertschöpfungsräume stärken.

Momentan engagiere ich mich bei der Gründung einer Regionalwert AG Pfalz, lerne beim Myzelium in Trier das gemeinschaftsbasierte Wirtschaften kennen und bin Teil der Solidarischen Landwirtschaft Mannheim-Ludwigshafen. Außerdem begleite ich interessiert den Aufbau sozial-ökologischer Start-Ups in meinem Bekannten- und Freundeskreis, wie unverpackt Läden, die Produktion fermentierter Lebensmittel oder recycelten Schmucks. Diese Formen des Wirtschaftens weisen in die Zukunft und wir sollten dafür sorgen, dass diese zivilgesellschaftliche Bewegung einer verantwortungsvollen Wirtschaft stärker wird. Das können wir schaffen, wenn wir die Kreisverbände stärken und die Vernetzung mit diesen Initiativen fördern und institutionalisieren. Gerne bringe ich meine Netzwerke und meine Energie in den erweiterten Landesvorstand mit ein.

Über eure Unterstützung auf der Landesdelegiertenversammlung würde ich mich sehr freuen.

Werdegang:

2010 Abitur in Speyer

2011-2015 B.A. in Int. Wirtschaft und Entwicklung, Uni Bayreuth

2015-2018 M.Sc. in Int. Economics and Economic Policy, Goethe Uni Frankfurt

2016-2018 M.A. in Ökonomie und Gesellschaftsgestaltung, Cusanus Hochschule in Bernkastel-Kues

Seit 2019 Promotion zu Narrativen der sozial-ökologischen Transformation der Ernährungswirtschaft

Diverse Praktika und Nebenjobs nebenbei.

Engagement:

2005 Gründung der GJ Speyer

2006-2007 Beisitzerin der GJ RLP

2009-2011 Mitglied im Stadtrat Speyer

Seit 2012 Netzwerk Plurale Ökonomik e.V.

2012-2015 GHG Bayreuth, StuPa

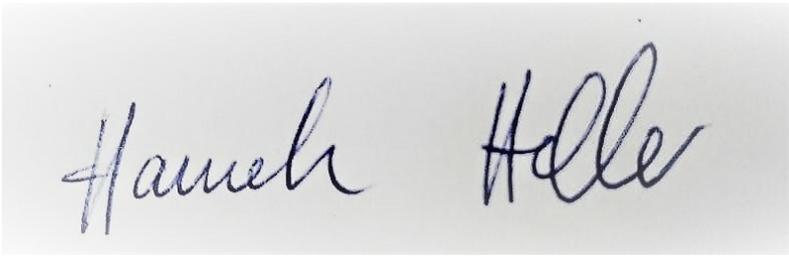
2016-2018 GHG Frankfurt, StuPa

Seit 2017 InSPEYERed e.V. (Vorstand)

Seit 2019 Mitglied im Speyrer Stadtrat

Seit 2020 Fraktionsvorsitzende

Seit 2021 Sprecherin der LAG WiFi RLP



Hannah Heller